

Beschreibung:

Als 1. Bauabschnitt sollten zunächst die beiden südlichen Fahrspuren ausgebaut werden, d.h., daß die Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken und fremden Gebäuden schon beim 1. Bauabschnitt in voller Höhe erforderlich würde.

Vorteile:

Nachteile:

Kosten:

Die Gesamtbaukosten für die Lösung werden mit rund 18 Mill. (Lösung II) + weiteren 10 - 15 Mill. M für das Ufahrgleis (zunächst eingleisig) zusammen rd. 28 - 32 Mill. M geschätzt.

Die Gesamtkosten einschließlich der Überführung Spraterstraße - Rosensteiner Hang, werden auf rd. 14 Mill. M geschätzt.

Die Gesamtkosten werden einschließlich Ver-
föhrung Sprayer- bzw. Wimpelringstraße /
Rosensteiner Hang auf

Außerdem ist mit Folgekosten für den 2. Bauabschnitt in Höhe von ca. 15 - 20 Mill.

IV. Die Gesamtkosten betragen für den
baubauabschnitt ca. 20 Millionen DM.
Außerdem ist mit Folgekosten infol-
ge der Inanspruchnahme der bestehenden Batau-
4 bis 5 Millionen DM zu rechnen.

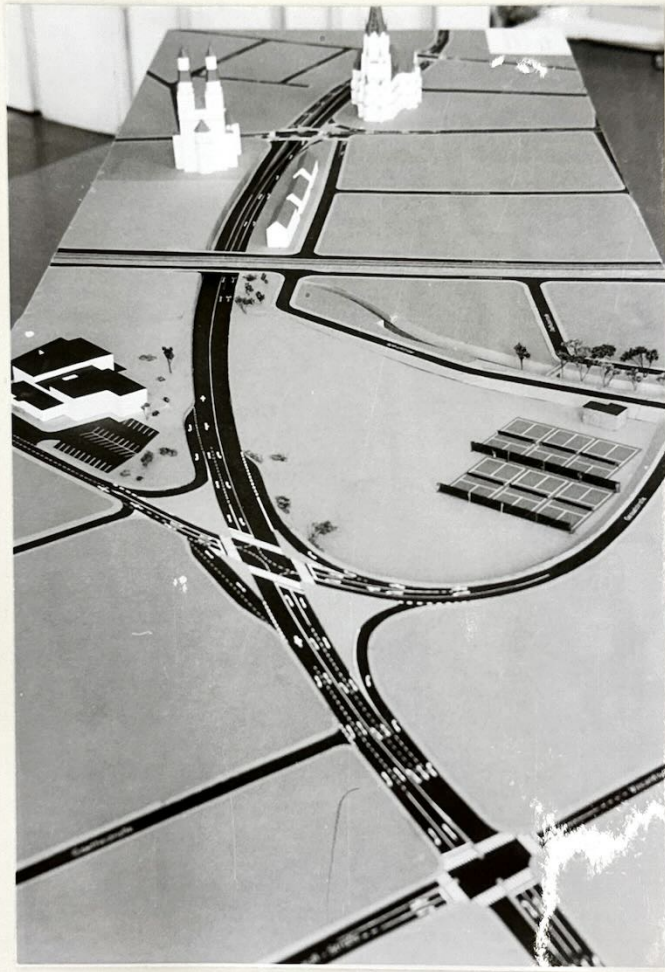
straßen-
Inan-
g von rd.

Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs in Speyer

Modellaufnahmen

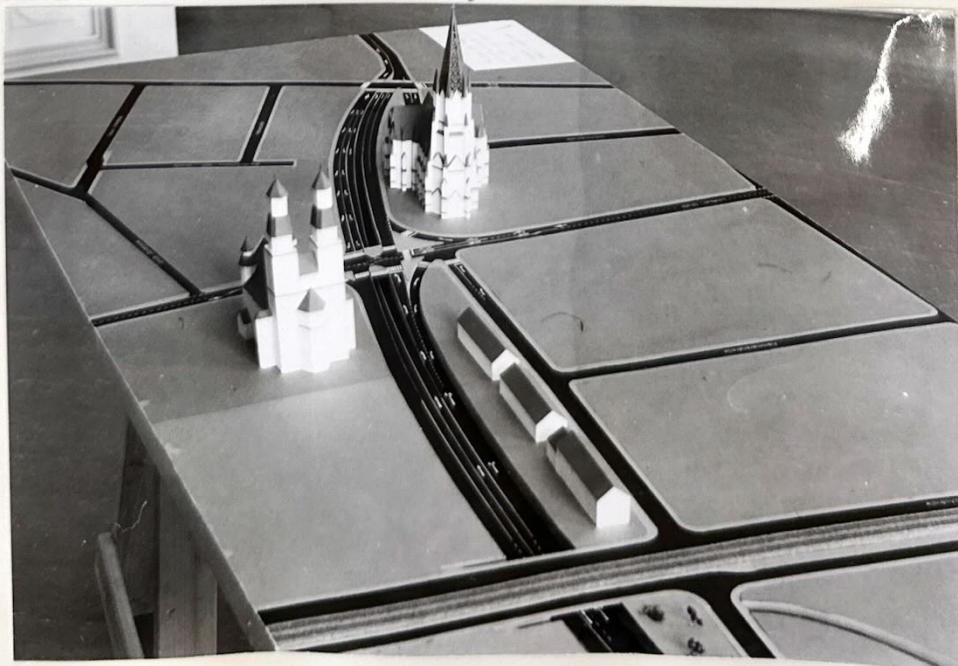
1. Bild

Gesamtaufnahme der Trasse von Westen aus gesehen



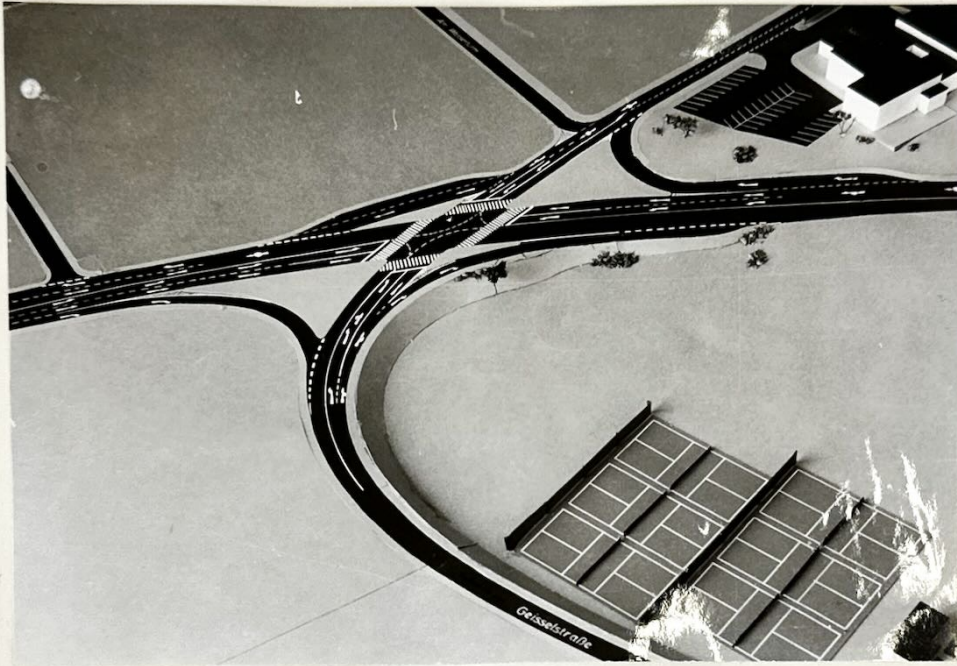
2. Bild

Mittlerer Abschnitt der Trasse mit der Tieferlegung unter der Bundesbahn und der B 9



3. Bild

Westlicher Knotenpunkt mit der Kreuzung der Geisselstraße/
Obere Langgasse



4. Bild

Kreuzung der B 9 (Landauer- Gilgenstraße) mit der Unter-
führung

